

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Schulen und Sport	Datum 30.10.2017	Drucksachen-Nr. 2017/255
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Kultur- und Schulausschuss	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 20.11.2017
--	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 1

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz;

Verlegung der Beschulung der Auszubildenden zum/r Maurer/in im 2. und 3.

**Ausbildungsjahr (Fachstufe) ab dem Schuljahr 2018/19 an die Gewerblichen Schulen
Donaueschingen**

Beschlussvorschlag

- 1) Der Landkreis Konstanz als Schulträger beschließt gem. § 30 Schulgesetz nach Anhörung der Betroffenen, die Verlegung der Beschulung der Auszubildenden zum/r Maurer/in im 2. und 3. Ausbildungsjahr (Fachstufe) ab dem Schuljahr 2018/19 an die Gewerblichen Schulen Donaueschingen. Die Verlegung soll sukzessive erfolgen.
- 2) Bei der zuständigen Schulaufsichtsbehörde ist ein entsprechender Antrag zu stellen.

Sachverhalt

Die Maurer (Bereich Bautechnik) werden in einem dreijährigen Ausbildungsgang an der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz beschult. Im ersten Ausbildungsjahr erfolgt die Beschulung zusammen mit anderen Bauberufen. Aufgrund des Rückgangs der Schülerzahlen bei den Maurern konnte dadurch eine Kleinklasse bisher vermieden werden. Ab der Fachstufe ist eine gemeinsame Beschulung jedoch nicht mehr möglich.

Der stetige Rückgang der Auszubildenden war Anlass für das Regierungspräsidium Freiburg, die Schulträger und die Kammern, Überlegungen anzustellen, ob es sinnvoller ist, die Beschulung der Fachstufen an einem Standort zu konzentrieren. Im Schuljahr 2015/16 besuchten im 2. und 3. Ausbildungsjahr 9 bzw. 7 Auszubildende die Zeppelin-Gewerbeschule. Im Schuljahr 2016/17 waren in beiden Stufen jeweils 8 Auszubildende und im Schuljahr 2017/18 jeweils 6 Auszubildende.

Am 16.02.2017 fand ein Gespräch mit dem Regierungspräsidium Freiburg, den Landkreisen Konstanz, Rottweil und Schwarzwald-Baar, der Handwerkskammer Konstanz sowie den Geschäftsführenden Schulleitern der beruflichen Schulen statt. Die Betroffenen waren sich einig, dass die Fachstufe der Maurerausbildung ab 2018/19 in Donaueschingen und Rottweil konzentriert werden soll, da hierdurch eine qualitativ bessere Beschulung möglich ist. Unter der Federführung des Regierungspräsidiums Freiburg fand am 08.03.2017 eine Regionalkonferenz statt, an der ebenfalls die o.a. Betroffenen teilgenommen haben. Die Konzentration der Fachstufe in Donaueschingen wurde bestätigt. Die Auszubildenden des Landkreises Konstanz sollen dem Standort Donaueschingen zugeordnet werden.

Die Handwerkskammer Konstanz hat mit der Bau-Innung zwischenzeitlich nochmals Gespräche geführt. Für die Grundstufe ist der Innung eine wohnortnahe Beschulung wichtig, für die Fachstufe dagegen wird Wert auf eine homogene Klasse gelegt und damit auf eine Konzentration der Beschulung an einem Standort. Hierfür sind die Gewerblichen Schulen in Donaueschingen geeignet, da dort ein Kompetenzzentrum für den Baubereich besteht. Zudem findet in Donaueschingen die überbetriebliche Ausbildung statt.

Die sukzessive Verlagerung der Beschulung der Fachstufe wäre ab dem Schuljahr 2018/19 möglich.

Regionale Schulentwicklung

Nach §§ 30 a - 30 e SchG ist vom Schulträger bei der zuständigen Schulaufsichtsbehörde vor der Antragstellung nach § 30 SchG eine regionale Schulentwicklung durchzuführen. Die von dem Antrag Betroffenen sind zu beteiligen. Die Beteiligung ist vom Schulträger darauf auszurichten, einen Konsens über die vorgesehene schulorganisatorische Maßnahme zu erreichen.

Die Betroffenen wurden daher nochmals um schriftliche Stellungnahme gebeten sofern notwendig. Die eingegangenen Stellungnahmen liegen als Anlage bei. Der Verlegung wurde zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

Anlage 1 - Stellungnahme der Handwerkskammer Konstanz, Berufsausbildungsausschuss, vom 27.09.2017

Anlage 2 - Stellungnahme Landratsamtes Konstanz, Amt für Nahverkehr und Straßen vom 23.10.2017

Anlage 3 - Stellungnahme des Geschäftsführenden Schulleiters der beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz, Herr Martin Pohlmann-Strakhof, vom 26.10.2017

